

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES STADTRATES AM 16.07.2020

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 16.07.2020
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:56 Uhr
Ort: Alte Synagoge

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Stefan Güntner

CSU-Stadtratsfraktion

Stadträtin Nina Grötsch

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Timo Markert

Stadtrat Andreas Moser

Stadtrat Thomas Rank

Stadträtin Gertrud Schwab

Stadträtin Sabrina Stemplowski

Stadträtin Hiltrud Stocker

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Bürgermeisterin Astrid Glos

Stadtrat Klaus Heisel

Stadtrat Manfred Paul

FW-FBW-Stadtratsfraktion

2. Bürgermeister Manfred Freitag

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Stadtrat Tobias Volk

Stadtrat Georg Wittmann

GRÜNE-Stadtratsfraktion

Stadträtin Christa Büttner

ab 19.08 Uhr, Ziffer 6

Stadträtin Dr. Gisela Kramer-Grünwald ohne Ziffern 1 und 2, Beschluss

Stadtrat Klaus Sanzenbacher

Stadträtin Andrea Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Walter Vierrether

Stadtrat Dirk Wittmann

UsW-Stadtratsgruppe

Stadtrat Werner May
Stadtrat Siegfried Müller

KIK-Stadtratsgruppe

Stadtrat Klaus Christof
Stadtrat Wolfgang Popp

ÖDP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Jens Pauluhn

AfD-Stadtratsgruppe

Stadtrat Lars Goldbach

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Stabsstelle Claudia Biebl
Verwaltungsobersinspektorin Elisa Dietenberger
Verwaltungsrätin Monika Erdel
Bauingenieur Oliver Graumann
Verwaltungsrat Ralph Hartner
Rechtsdirektorin Susanne Schmöger

Entschuldigt:

ÖDP-Stadtratsgruppe

Stadträtin Bianca Tröge

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Stadtrates waren ordnungsgemäß geladen. Von den 31 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Stadtrat ist somit beschlussfähig.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Stadtrates vom 28.05.2020

beschlossen dafür 28 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2020 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 18.06.2020

beschlossen dafür 28 dagegen 0

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Verwaltungs- und Bauausschusses vom 18.06.2020 gilt gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt.

**3. Maßnahmen zur Begegnung der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt;
Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise
Vorlage: 2020/178**

Oberbürgermeister Güntner verweist auf die Sitzungsvorlage 2020/178 sowie die verschiedenen Aufstellungen der Verwaltung mit den Vorschlägen auf Verschiebung bzw. Einsparung.

Der übrige Finanzbedarf soll über Kreditaufnahmen gedeckt werden. Der Umfang ist auch davon abhängig, mit welcher Berechnungsmethode die Staatsregierung den Gewerbesteuerausgleich letztlich festlegt.

Verwaltungsoberspektorin Dietenberger verweist besonders auf die Anlagen zur Sitzungsvorlage sowie auf die neuesten Entwicklungen bei der Einkommenssteuerbeteiligung bzw. der Umsatzsteuerbeteiligung. Bei der Gewerbesteuer erwarte man gegenwärtig weniger Einnahmen in Höhe von 3,7 Mio. €, die Stundungen belaufen sich derzeit auf 327.000,00 €.

Bei der folgenden Beratung wird angemerkt, dass es sich in der angesprochenen Liste im Wesentlichen um Verschiebungen handelt, die dann im Jahr 2021 erneut anfallen und ausgeglichen werden müssen. Hierbei wird seitens einzelner Mitglieder gebeten, dass insbesondere bei den Sachkosten Einsparungsmöglichkeiten geprüft werden.

Es wird dargestellt, dass im Vermögenshaushalt von ca. 24,0 € Mio. € gegenwärtig lediglich 5,0 Mio. € ausgegeben bzw. verbaut wurden.

In diesem Zusammenhang werden die anstehenden Haushaltsberatungen für 2021 angesprochen und der Notwendigkeit, rechtzeitig den Haushalt in der Form zu beraten, der die Leistungsfähigkeit der Verwaltung und dem Grundsatz der Haushaltsklarheit entspreche.

Oberbürgermeister Güntner favorisiert ebenfalls eine rechtzeitige und klare Haushaltsaufstellung, aus der eine Priorisierung der Maßnahmen hervorgeht. Letztlich ist es immer die Entscheidung des Gremiums, wie die Schwerpunkte gesetzt werden.

Vor der Beschlussfassung wird kritisiert, dass die Übersicht mit Einsparungen bezeichnet sei, es sich hauptsächlich jedoch um Verschiebungen handelt.

Oberbürgermeister Güntner sagt auf Anregung zu, die Spalte „Einsparungen bzw. Verschiebungen“ zu nennen.

beschlossen dafür 27 dagegen 2

1. Vom Sachvortrag 2020/178 wird Kenntnis genommen.
2. Die Einspar- und Verschiebemöglichkeiten gemäß Investitionsliste der Verwaltung, Stand 08.07.2020 (Anlagen 3 und 4 der Sitzungsvorlage), werden umgesetzt.
3. Der Haushaltsausgleich 2020 wird im Übrigen durch Erhöhung der Kreditaufnahmen durchgeführt. Die nach den aktuell gültigen kommunalrechtlichen Vorgaben erforderliche Nachtragshaushaltssatzung ist dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen, wenn die durch den Freistaat Bayern angekündigten Erleichterungen im kommunalen Haushaltsrecht feststehen.

**4. Kommunales Unternehmensrecht;
hier: Mitteilung über Privatisierungsprüfung an die Rechtsaufsichtsbehörde
Vorlage: 2020/037**

beschlossen dafür 29 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/037 wird Kenntnis genommen.
2. Es wird seitens der Stadt Kitzingen derzeit keine Möglichkeit zur Privatisierung von Aufgaben gesehen, die durch private Dritte oder durch Heranziehung Dritter mindestens ebenso gut erledigt werden können.

**5. Entwässerung, Kanalsanierung gemäß Prioritätenliste Kanalbau;
hier: Haushaltsüberschreitung
Vorlage: 2020/159**

beschlossen dafür 29 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Die notwendigen Mittel in Höhe von 135.000 € werden auf der Haushaltsstelle 1.7000.9535 (Entwässerung) überplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle 1.7014.9535 (Kanal Repperndorfer Straße).

**6. Errichtung des Offenen Ganztags in der St.-Hedwig-Schule, Außenstelle Sulzfeld, Beschaffung neuer Möbel
Vorlage: 2020/152**

beschlossen dafür 30 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/152 wird Kenntnis genommen.
2. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 40.000,00 € sind auf der Haushaltsstelle 1.2111.9351 bereitzustellen.

**7. Annahme von Geschenken und Vorteilen durch den Oberbürgermeister sowie seiner Vertreterin bzw. seinem Vertreter
Vorlage: 2020/163**

beschlossen dafür 30 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/163 wird Kenntnis genommen.
2. Im Rahmen der Dienstausübung wird dem Oberbürgermeister unter Bezugnahme auf § 42 BeamtStG einschließlich der hierzu erlassenen Verwaltungsvorschriften zum Beamtenrecht die Annahme von Geschenken und Aufmerksamkeiten bis zu einem Wert von 150,00 € im Einzelfall gestattet. Im Vertretungsfall gilt diese Gestattung gleichlautend für die Vertreter/-innen des Oberbürgermeisters..

**8. Sanierung der Freisportanlage am Bleichwasen in Kitzingen / Etwashausen; hier: Grundsatzbeschluss zur Generalinstandsetzung Allwetterplatz mit Laufbahnen
Vorlage: 2020/166**

Bauamtsleiter Graumann geht auf den Sachverhalt 2020/166 ein und stellt die Sanierung der Freisportanlage am Bleichwasen dar.

Stadtrat Volk stellt dar, dass durch die Anbringung des Basketballkorbs am Fußballfeld entweder das eine oder das andere genutzt werden kann. Er bittet um Prüfung, den Korb zu versetzen, damit beides gleichzeitig bespielt werden könnte.

Bauamtsleiter Graumann sagt zu, dies zu prüfen.

beschlossen dafür 30 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/166 wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Freisportanlage am Bleichwasen in Kitzingen / Etwashausen (gemäß Anlage 1) zeitnah zu sanieren. Der vorhandene Kunststoffbelag wird ausgebaut und entsorgt, die bituminöse Tragschicht gereinigt und ein neuer Kunststoffbelag eingebaut. Im Anschluss erfolgt der Auftrag einer neuen Linierung.

**9. Antrag auf Vergabe eines Straßennamens und Hausnummer, Fl.Nr. 5017, Gem. Klosterforst, Antragsteller: Jungpflanzen Gernert
Vorlage: 2020/167**

beschlossen dafür 30 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/167 und vom Antrag der Fa. Jungpflanzen Gernert GbR vom 10.03.2020 wird Kenntnis genommen.
2. Dem Antragsteller, Herrn Achim Gernert, wird für seinen Betrieb (Gewächshaus) auf dem Grundstück Fl.Nr. 5017, Schoren, die Straßenbezeichnung Neue Flurstraße 100, 97320 Albertshofen, zugeteilt.

10. Budgetübertrag

**10.1. Budgetabrechnung 2019 Budget "Städtische Friedhöfe - UA 7501 bis UA 7516
Vorlage: 2020/148**

Ohne Abstimmung

Vom Sachvortrag Nr. 2020/148 wird Kenntnis genommen.

Für die städtischen Friedhöfe ergibt sich im Jahr 2019 ein negativer Übertrag auf 2020 in Höhe von

36.302,00 €

**10.2. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2018;
Gesamtbudget "Sportanlagen" - UA 2151, 5601, 5602, 5603, 5651, 5652
Vorlage: 2020/153**

Ohne Abstimmung

Die Abrechnung des Gesamtbudgets „Sportanlagen“ – UA 2151, 5601, 5602, 5603, 5651, 5652 – für das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Defizit in Höhe von 5.443,55 € ab.

Dieses Defizit wird zu 100 %, d.h. in Höhe von 5.443,00 €, in das Haushaltjahr 2020 übertragen.

**10.3. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2019; Budget Feuerwehr - UA 1300
Vorlage: 2020/161**

Ohne Abstimmung

Vom Sachvortrag Nr. 2020/161 wird Kenntnis genommen.

Die Abrechnung des Budgets Feuerwehr – UA 1300 für das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem negativen Übertrag in Höhe von 29.487,00 € ab.

Das Defizit wird in voller Höhe in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

**10.4. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2019; Budget Touristinformation - UA
7901 -
Vorlage: 2020/164**

Stadtrat Moser bittet, dass die Leiterin der Tourist-Info, Frau Feineis im Herbst einen aktuellen Bericht über den Tourismus in Kitzingen geben möchte. Hierbei sollte auch der Blick auf die aktuelle Corona-Krise und der Umgang in touristischer Sicht gelegt werden.

Oberbürgermeister Güntner sagt dies zu.

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/164 wird Kenntnis genommen.

Die Abrechnung des Budgets Touristinfo – UA 7901 - für das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Defizit von 13.375,00 € ab.

Das Defizit wird in voller Höhe (13.375,00 Euro) in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

10.5. Budgetabrechnung für das Haushaltsjahr 2019; Budget Verkehrsüberwachung - UA 1122, UA 6815 Vorlage: 2020/162

Ohne Abstimmung

Vom Sachvortrag Nr. 2020/162 wird Kenntnis genommen.

Die Abrechnung des Budgets Verkehrsüberwachung – UA 1122, UA 6815 – für das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Überschuss von 27.469,70 € ab.

Der Überschuss wird zu 70 %, d. h. in Höhe von 19.229,00 €, in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

10.6. Budgetabrechnung 2019; Budget Wohngrundstücke, sonstige bebaute Grundstücke - UA 8801, 8802 Vorlage: 2020/165

Ohne Abstimmung

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/165 wird Kenntnis genommen.
2. Die Abrechnung des Budgets „Wohngrundstücke, sonstige bebaute Grundstücke – Unterabschnitte 8801 und 8802 – für das Haushaltsjahr 2019 schließt mit einem Überschuss i. H. v. 64.439,25 € ab
3. Dieser Überschuss ist auf den UA 8801 zurückzuführen.

10.7. Budgetübertrag von 2019, UA 3400, Heimat- und Kulturpflege Vorlage: 2020/179

Ohne Abstimmung

Es wird davon Kenntnis genommen, dass das negative Budgetergebnis beim Budget 3400 – Heimat- und Kulturpflege in Höhe von 21.780,00 € gemäß Budgetierungsrichtlinien ins Haushaltsjahr 2020 übertragen wird.

11. Auftragsvergaben

- 11.1. **Vergabe Baumeisterarbeiten Neubau Breslauer Straße;
hier: Bevollmächtigung des Oberbürgermeisters zur Stimmabgabe in der Gesellschafterversammlung der Kitzingen Bau GmbH
Vorlage: 2020/180**

beschlossen **dafür 29 dagegen 1**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/180 wird Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Kitzinger Baugesellschaft mbH nachfolgenden Beschluss zu fassen:
 - A. Für die Baumeisterarbeiten zum Neubau der Breslauer Straße wird der Auftrag an die Firma Schirmer aus Kitzingen vergeben.
 - B. Die Geschäftsführerin der Kitzinger Baugesellschaft mbH wird ermächtigt, mit der Firma Schirmer einen Bauvertrag zu schließen.

12. Anträge von Fraktionen und Gruppen

- 12.1. **Antrag auf Änderung von § 18 der Gestaltungssatzung (Nutzung von Sonnenenergie)
Vorlage: 2020/169**

Stadtrat Hartmann verweist auf seinen Antrag, die Gestaltungssatzung in der Form zu ändern, dass Sonnenenergie im Geltungsbereich der Satzung grundsätzlich möglich ist.

Oberbürgermeister Güntner verweist auf die gegenwärtige Formulierung in der Satzung, wonach grundsätzlich eine Befreiung ausgesprochen werden kann, wenn die Anlagen von den öffentlichen Flächen nicht einsehbar sind und keine Beeinträchtigung für die Nachbargebäude entstehen.

Im Folgenden diskutieren die Stadträte kurz über den Antrag, der grundsätzlich sympathisch erscheint.

Nachdem mit der gegenwärtigen Regelung eine grundsätzliche Möglichkeit besteht spricht sich die Mehrheit jedoch gegen den Antrag aus.

Stadtrat Sanzenbacher möchte wissen, wie mit neuen technischen Möglichkeiten (z. B. Ziegel mit integrierten PV-Modulen) umgegangen werde.

Bauamtsleiter Graumann stellt dar, dass die Verwaltung derartigen Modellen grundsätzlich positiv gegenüberstehe, es bislang noch kein Bauwerber auf die Verwaltung zugegangen sei.

abgelehnt **dafür 13 dagegen 17**

1. Vom Sachvortrag Nr. 2020/169 wird Kenntnis genommen.
2. Der § 18 der Gestaltungssatzung der Stadt Kitzingen in Ziffer 3 wird wie folgt geändert:

Photovoltaikanlagen (zur Stromerzeugung) sind im gesamten Innenstadtbereich im nicht einsehbaren Bereich grundsätzlich zulässig. Generell unzulässig sind solche Anlagen weiterhin an oder auf Denkmälern im Bereich von Ensembles (Marktplatz) oder in der unmittelbaren Nähe bzw. dem Wirkbereich eines Denkmals.

**12.2. Antrag der SPD-Fraktion "Erstellen einer Priorisierungsliste für die wesentlichen Projekte, Ziffer 2."
Vorlage: 2020/181**

Stadtrat Paul zieht den Antrag solange zurück, bis seitens der Kämmerei belastbare Zahlen vorliegen und bittet die Sitzungsvorlage in heutiger Sitzung abzusetzen. Er möchte wissen, bis zu welchem Zeitpunkt damit zu rechnen sei.

Oberbürgermeister Güntner erklärt, dass gegenwärtig die Art und Weise des Gewerbesteuerausgleichs seitens der Staatsregierung abschließend diskutiert werde. Ein Ergebnis könne auch erst im November vorliegen. Sobald hierbei Klarheit besteht, können die Entwicklung bei den Haushaltsberatungen 2021 einfließen.

Hiermit besteht Einverständnis.

abgesetzt

Die Sitzungsvorlage wird abgesetzt, nachdem der Antrag solange zurückgestellt wird, bis für die Beratung des Haushaltes belastbare Zahlen vorliegen.

13. Sonstiges

**13.1. Anfrage von Stadtrat Hartmann
Fahrradparkplätze in der Innenstadt**

Stadtrat Hartmann verweist auf die Vielzahl der Fahrräder in der Innenstadt und auf den dringenden Bedarf einer baulichen Lösung.

Oberbürgermeister Güntner stellt dar, dass spätestens mit der Umgestaltung der Innenstadt hierbei eine Lösung gefunden werden müsse und es grundsätzlich positiv zu bewerten sei, wenn sehr viele Radtouristen in Kitzingen sind.

**13.2. Anfrage von Stadtrat Müller
Nutzung des Kunstrasenplatzes in der Siedlung**

Stadtrat Müller bittet, den Kunstrasenplatz in der Siedlung für das Spielen wieder zu öffnen, nachdem in Kürze die Ferien anstehen und damit den Kindern und Jugendlichen eine weitere Möglichkeit gegeben wird. Nachdem nun auch wieder ein Trainingsbetrieb erlaubt sei, sollte die Öffnung problemlos funktionieren.

Oberbürgermeister Güntner bedankt sich für die Anregung und sagt zu, eine Lösung zu finden.

**13.3. Dank von Stadtrat Volk
Umsetzung des Parkverbotes am Eselsberg**

Stadtrat Volk bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Umsetzung des Parkverbotes im Bereich des Eselsberges, welches die FW-FBW beantragt habe.

**13.4. Anfrage von Stadtrat Vierrether
Lärmentwicklung in der Kitzinger Innenstadt**

Stadtrat Vierrether verweist auf die Lärmentwicklung in der Oberen Kirchgasse, was immer mehr zum Problem wird und zum Unmut der dortigen Anlieger führt. Dieser Brennpunkt sollte von der Stadt gemeinsam mit der Polizeiinspektion im Blick behalten werden.

Oberbürgermeister Güntner erklärt, dass auch dieser Bereich im Blickfeld der Polizeiinspektion liegt und er nur den Appell richten könne, bei auftretenden Ruhestörungen sich an die Polizei zu wenden.

Oberbürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19:56 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Oberbürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt